

von: www.schachclub-buchen.de

**Bericht: (eb)** Zwischen Weihnachten und Neujahr fand in Böblingen im Hotel Mercure das 30. Internationale Open statt, das sich mit 272 Teilnehmern aus 18 Nationen immer mehr zu einem der größten und stärksten deutschen Open entwickelt hat. Mit im Feld waren auch sechs Akteure des Schachcubs BG Buchen, von denen fünf im A-Turnier starteten. Hier kämpften 117 Konkurrenten – fünf Großmeister, sechs Internationale Meister, insgesamt 26 Titelträger – in neun Runden nach Schweizer System um die 16 Preisränge.

Stark spielte Buchens **IM Amadeus Eisenbeiser**, der hinter dem Sieger, dem russischen GM Alexei Gavrilo (7,5 Punkte), und den punktgleichen IM Michael Federovsky (Bayern München), GM Vladimir Burmakin (Russland) und GM Ilmars Starostits (Lettland) mit jeweils 7 Punkten auf 6,5 Zähler kam und den geteilten Platz vier bis neun belegte. Er war sehr kampfeslustig, spielte nur einmal Unentschieden und bezwang in der Schlussrunde IM Zoran Novoselski (Serbien) mit den schwarzen Steinen und das in nur 30 Zügen; immerhin gewann IM Novoselski im Herbst das große Deizisau-Open. Dabei war für IM Eisenbeiser sogar mehr drin, denn er unterlag in Runde fünf dem an Startnummer 2 gesetzten bulgarischen GM Nikita Maiorov (ELO 2552) äußerst unglücklich. In der Zeitnot-Schlussphase hatte jeder nur noch zweieinhalb Minuten Restbedenkzeit und der Buchener hatte materiellen Vorteil, als er sich zu einem übereilten Angriffszug verleiten ließ, wodurch der bulgarische GM einen unerwarteten erfolgreichen Gegenangriff bekam. Doch mit 3,5 Zählern (aus den vier letzten Runden) gegen starke internationale Gegnerschaft kämpfte er sich erneut nach vorne und ging wieder punktgleich mit GM Maionov über die Ziellinie.

Den zweiten Glanzpunkt setzte der junge in Wertheim wohnhafte **Jakob Schuhmacher**, der 4,5 Zähler verbuchte, auf Rang 48 landete und seine Wertungszahl deutlich verbesserte (Elo um 22 und DWZ um phantastische 49 Punkte).

Dabei war er mit seiner Schlussphase nicht einmal zufrieden, lag er doch nach fünf Runden und drei Siegen in Serie (u.a. gegen die Frauen-IM Mara Jelica, sie ist mit Elo 2244 kroatische Nationalspielerin, und Branimir Vujic aus Bosnien/Herzegowina und Elo 2349) fast sensationell unter den 15 Erstplatzierten.

**Matthias Becker** wurde mit derselben Punktzahl, aber der deutlich schlechteren Feinwertung 63., **Karlheinz Eisenbeiser** mit 3,5 Zählern 91. und **Felix Hefner** mit 3 Zählern 106. **Christoph Kahl** startete im B-Turnier, erzielte unter 120 Teilnehmern 3 Zähler, was Rang 107 bedeutete.

In der **Mannschaftswertung** (die vier besten Spieler eines Vereins) landete **BG Buchen** hinter den Schachfreunden Stuttgart 1879 auf dem 2. Platz vor dem Gastgeber SC 1975 Böblingen, der mit den Odenwäldern in der 2. BL Süd spielt.

Abschließend sei hier ein **Lob dem Ausrichter SC 1975 Böblingen**, allen voran dem **Präsidenten Mario Born**, gesagt, der das Turnier zu einem wunderschönen Gemeinschaftserlebnis für die Buchener Spieler werden ließ.

## Region III

### Schachbezirk 4 - Karlsruhe

#### Seniorenmannschaftsmeisterschaft

2. Runde:

**SGem. Karlsruher SF/SV Pfinztal - SK Jöhlingen 3,5:0,5**

Werner, Clemens	2246	½	Schuster, Günter	2056
Müller, Rudolf	2061	1:0	Gänßmantel, Alfons	1746
Köster, Peter	2001	1:0	Schneider, Klaus	1575
Tepper, Dieter	1849	1:0	Schnepfe, Martin	1540

**SF Wiesental - SF Neureut**

**Ergebnis nicht bekannt!**

#### Deutsche Vereins-Jugendmeisterschaften

Karlsruher Schachfreunde 1853

**Bericht KSF.** Die Deutschen Meisterschaften für Vereinsjugendmannschaften fanden zwischen vom 26.-30.12. an verschiedenen Orten statt. KSF-Jugendteams gingen in den Altersklassen U10, U12, U14, U14w und U20 an den Start. Insgesamt gab es in Deutschland nur zwei Vereine, die mit fünf Mannschaften an einer DVM teilnahmen.



Die U14-Mannschaft

Für unsere **U10, U14 und U14w** ging das Turnier in Magdeburg allerdings früher als geplant am 29. Dezember zu Ende: »Die DVMs in Magdeburg in den Altersklassen U10, U14 und U14w wurden offiziell vom Gesundheitsamt in Person des zuständigen Amtsarzt Dr. Hennig abgebrochen. Der Ausbruch einer Norovirus-Epidemie wurde festgestellt.« (DSJ) Wir wünschen allen Betroffenen gute Besserung!



Die U14w; mal einen Blick riskieren ... Fotos: www.ksf1853.de

#### Platzierungen

Mannschaft	Startplatz	Rang	Punkte	Brett-Pkte.
<b>U20</b>	16	16	1,0	16,0
<b>U14</b>	20	20	0,0	1,0
<b>U14w</b>	16	14	4,0	5,5
<b>U12</b>	6	8	8,0	15,0
<b>U10</b>	30	30	5,0	12,5

#### DJM U20 2013

von: www.ksf1853.de

**Bericht: Clemens Werner.** Nach der abendlichen Betreuerbesprechung und der Erstrundenauslosung wunderten wir uns sehr: Unser Gegner aus Erlangen hatte am 1. Brett Hanna-Marie Klek aufgestellt. Sie spielte ja aber zur Zeit bei den Jugendweltmeisterschaften, einige tausend Kilometer entfernt von Osnabrück in den Vereinigten Arabischen Emiraten, wie unsere Paula, die wir schmerzlich vermissen. Der DSJ-Hauptschiedsrichter Jan Salzmann erklärte mir schon am Abend, dass er die Aufstellung mit Hanna-Marie am 1. Brett akzeptieren werde.